

# **Bewertung Gespenstergeschichte Englisch**

**Beitrag von „Plattenspieler“ vom 10. November 2010 12:48**

Wäre nicht eine holistische Bewertung die günstigste Lösung? Diese theoretische Trennung in Sprache und Inhalt gibt es de facto ja nicht. Das hängt doch alles zusammen. In Deutsch käme ja auch niemand auf die Idee, eine Note für den Inhalt und eine für den Sprache (am besten auch noch aufgeteilt in Sprachrichtigkeit und Stil) zu geben.

Auch den SuS ist sicherlich besser mit ein paar kurzen Anmerkungen zu ihrer Geschichte als ganzer geholfen als durch zwei abstrakte Noten, die dann irgendwie verrechnet eine Gesamtnote ergeben sollen.